

Der Zugang zu Wissen – Zum Verhältnis von historischer Bildungsforschung, Quellen und Gedächtnisinstitutionen, 28. September 2023

Tagungszentrum Schloss Au, Hinter Au 1, 8804 Au ZH

Link zur Anmeldung:

tiny.phzh.ch/anmeldung_zugangzuwissen

Programm

Ab 8.30	Eintreffen	Schlosshalle
9.00	Begrüssung Dr. Anne Bosche, Prof. Dr. Andreas Hoffmann-Ocon, Prof. Dr. Karin Manz, Prof. Dr. Wolfgang Sahlfeld (Organisationskomitee)	Trotte 1
9.30–10.30	Keynote Dr. Katharina Vogel	Trotte 1
10.45–11.45	Parallel Session 1 Prof. Dr. Michel Pfeiffer: <i>Visuelle codierte Forschungsdaten, eine Standortbeschreibung</i> Prof. Dr. Wolfgang Sahlfeld / Stefania Petralia: <i>Ein Fallbeispiel für Zusammenarbeit zwischen Bibliotheks-Mitarbeitenden und bildungshistorisch Forschenden</i>	Trotte 1
	Parallel Session 2 Lars Müller / Klaus Thoden / Josefine Wähler: <i>Der Zugang zu bildungshistorischen Quellen durch vernetztes Schreiben</i> Dr. Wiebke Hiemesch: <i>Zwischen Materialität und Digitalisierung – Artefaktanalytische Forschungen zu Kinderzeichnungen und den «teaching materials» aus dem Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück</i>	Trotte 2
11.45–12.15	Pause	Schlosshalle

12.15–13.15	<p>Parallel Session 3 Prof. Dr. Lucien Criblez: <i>Retrodigitalisierte pädagogische Zeitschriften – neue Chancen und Herausforderungen für die bildungshistorische Forschung</i></p>	Trotte 1
	<p>Parallel Session 4 Dr. Rebekka Horlacher / Daniela Mistrello: <i>Digitale Editionen im Kontext von Archivpolitik, Forschungsfragen und Forschungspraxis. Das Beispiel «Schule und Lehrerbildung zwischen kirchlicher und staatlicher Organisation»</i></p> <p>Dr. Katja Grundig de Vázquez / Annett Krefft / Klaus Thoden: <i>Das Projekt «Erziehung über Grenzen denken – Wilhelm Reins pädagogischer Korrespondenznachlass» - ein Praxisbericht aus drei Perspektiven</i></p>	Trotte 2
13.15–14.00	Steh-Lunch	Schlosshalle
14.00–14.30	Führung durch den Prototyp der Ausstellung «Panorama Pestalozzianum»	Dachstock
14.30–15.30	<p>Parallel Session 5 Sophie Modert: <i>Kulturelle Identität: Wie «deutsch» sind österreichische und schweizerische Lesebücher des 19. Jahrhunderts?</i></p> <p>Prof. Dr. Philipp Dreesen / Klaus Rothenhäusler: <i>Zugang zu sozialem Wissen. Digitalisierung als Produktion und Steuerung von Gesellschaft im Bildungsdiskurs des 19. Jahrhunderts</i></p>	Trotte 1
	<p>Parallel Session 6 Dr. Adrian Juen: <i>Die Geschichte der Verwaltung und die Verwaltung der Geschichte. Zur Dokumentation des vierkantonalen Bildungsraums Nordwestschweiz seit 2009</i></p> <p>Dr. Viktoria Gräbe: <i>Reformpädagogik und Milieu: Kulturelle und habituelle Passungen im Versuchsschulkontext der bundesdeutschen Nachkriegszeit (1945-1960)</i></p>	Trotte 2
15.30–16.00	Pause	Schlosshalle

16.00–17.00	<p>Parallel Session 7 Prof. Dr. Philipp Dreesen / Dr. Peter C. Pohl: <i>Digitalisierung historischer Bestände. Daten, Praktiken und Institutionen</i></p> <p>Dr. Lea Hägi / Stefan Kessler / Tamara Lehner-Loosli: <i>Statistische Daten als bildungshistorisches Forschungsgut: Zu Relevanz, Möglichkeiten und Grenzen digitaler Gedächtnisinfrastrukturen</i></p>	Trotte 1
	<p>Parallel Session 8 Lisa Maria Hofer: <i>Taub, stumm und unsichtbar? Eine kritische Reflexion von Überlieferungspraxen vor dem Hintergrund der dis/ability history</i></p> <p>Dr. Christian Lübcke: <i>Die Novemberrevolution von 1918 – eine Herausforderung für die heutige Geschichtsforschung</i></p>	Trotte 2
17.00–17.30	<p>Tagungsrückblick Dr. Elias Kreyenbühl (Zentralbibliothek Zürich)</p>	Trotte 1
17.30	<p>Ende der Tagung</p>	